

Hübchen und Levy

Regisseur Dani Levy will die »Känguru-Chroniken« des Kabarettisten Marc-Uwe Kling verfilmen und zwar mit dem, Schauspieler Henry Hübchen, der auch schon in Levys Erfolgskomödie »Alles auf Zucker« von 2004 die Hauptrolle spielte. Nun soll Hübchen aber weder das Känguru noch Kling spielen, sondern »eine Rolle, die ganz auf den besonderen Humor von Henry zugeschnitten ist«, kündigte Levy am Samstag abend auf dem Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin an. Dort hatte er die Laudatio auf Hübchen gehalten, der für sein Lebenswerk mit dem Ehrenpreis des Festivals ausgezeichnet wurde, dem »Goldenen Ochsen«. Der 71jährige Schauspieler nahm die Ehrung in der für ihn typischen Art entgegen: »Es ist sehr schön, älter und zum Preisochsen zu werden«. Gleichzeitig machte er deutlich, dass der Preis nur für sein bisheriges Lebenswerk gelten könne und er noch viel vorhabe. Levy wertete dies nach eigenen Angaben als indirekte Zusage für die neuerliche Zusammenarbeit. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/332423.huebchen-und-levy.html>